

**<1455, Mitte/Ende Mai, Brixen>.<sup>1)</sup>**

**Nr. 4366**

*NvK lässt dem Boten der Kardinäle, welcher die Nachricht von der Papstwahl Calixts III. nach Brixen brachte, 4 Rheinische Gulden auszahlen.*

*Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27325 p. 46.*

*Erm.: Hallauer, Kirchenreformer und Fürstbischof 121.*

Item cuidam nuncio cardinalium, qui portavit nova electionis pape de iussu domini dedi iiii Rh.

---

<sup>1)</sup> *Calixt III. wurde am 8. April gewählt. Die Wablanzeige des Kardinalskollegiums ist auf den 15. April 1455 datiert. Allerdings brach der Bote Rolinus Goberti, servitor armorum, der die Wablanzeige überbrachte, erst nach dem 1. Mai 1455 von der Kurie auf; vgl. ROM, StA, M 832 f. 11<sup>r</sup>: Auszahlung von 100 Kammergulden, 1455 Mai 1; Regest: Pitz, RG VII 281 Nr. 2515. Am 16. Mai 1455 klagte Enea Silvio Piccolomini gegenüber Kardinal Juan de Carvajal, es sei noch keine offizielle Wablanzeige am Kaiserhof in Wiener Neustadt eingegangen; s. RLA XIX 3, 803 Nr. 51,0 [5] mit Anm. 8.*